



Kreativlabor Berlin
Schnittmuster & Inspirationen



Schnittmuster & Nähanleitung

Stylische Gürtel selbst nähen





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
Gürtel 1: Klassischer Gürtel mit Schnalle	Seite 5
Gürtel 2: Einfacher Gürtel mit Steckschnalle	Seite 11
Gürtel 3: Stoffgürtel	Seite 14
Gürtel 4: Stoffgürtel mit Druckknöpfen	Seite 18
Gürtel 5: Festlicher Gürtel zum Binden	Seite 23
Gürtel 6: Brautgürtel mit Tüllblume	Seite 26
Schablonen Gürtel	Seite 35

Gürtelmaßtabelle für den Zuschnitt:

Hüftumfang	Länge Stoff Gürtel 1, 2, 3 und 5	Länge Gürtel 4	Länge Gürtel 6	Länge Gummiband Gürtel 6
75cm	95cm	90cm	140cm	77cm
80cm	100cm	95cm	145cm	82cm
85cm	105cm	100cm	150cm	87cm
90cm	110cm	105cm	155cm	92cm
95cm	115cm	110cm	160cm	97cm
100cm	120cm	115cm	165cm	102cm
105cm	125cm	120cm	170cm	107cm
110cm	130cm	125cm	175cm	112cm



Gürtel 1: Klassischer Gürtel mit Schnalle



Gürtel 2: Einfacher Gürtel mit Steckschnalle



Gürtel 3: Stoffgürtel



Gürtel 4: Stoffgürtel mit Druckknöpfen



Gürtel 5: Festlicher Gürtel zum Binden



Gürtel 6: Brautgürtel mit Tüllblume



Hallo liebe Nähbegeisterte!

Ich begrüße euch zu meiner neuen Nähanleitung! In diesem Ebook findet ihr sechs Nähanleitungen für verschiedenste Gürtel. Ob ganz klassisch mit Gürtelschnalle, zur Schleife gebunden, mit Steckschnalle oder Ringen oder ganz festlich aus Spitze und Tüll - mit diesem Ebook kannst du Gürtel für alle erdenklichen Outfits in verschiedensten Varianten nähen.

Allgemeine Informationen zu Material

Wunderbare Stoffe, Gürtelschnallen, Druckknöpfe und weiteres Nähzubehör findest du in meinem großen [Material-Wegweiser](#).

Über mich

Ich bin Julia, Jahrgang '83, und lebe mit meinem Freund und meiner kleinen Tochter in Berlin. Nach der Geburt meiner Tochter habe ich mir das Nähen selbst beigebracht und nähe nun in jeder freien Minute. Nebenbei betreibe ich meinen Blog "Kreativlabor Berlin", wo ich über meine Nähprojekte berichte und eigene Nähanleitungen & Schnittmuster veröffentliche:

<http://www.kreativlaborberlin.de>

Falls du Fragen oder Anregungen zum Ebook hast, erreichst du mich jederzeit unter hallo@kreativlaborberlin.de

DaWanda Shop: <http://de.dawanda.com/shop/kreativlabor-berlin>

Facebook: <https://www.facebook.com/KreativlaborBerlin>

Instagram: <http://instagram.com/kreativlaborberlin>

Pinterest: <http://www.pinterest.com/misszwiespalt/>





Gürtel 1: Klassischer Gürtel mit Schnalle

Einen solchen Gürtel hast du sicher schon im Kleiderschrank - doch er lässt sich auch ganz schnell und einfach selbst nähen!

Als Material eignet sich Leder (einlagig) oder Kunstleder, dass du doppellagig vernäht. Gürtelschnallen in vielen Variationen findest du z.b. bei www.dawanda.de

Material

- Leder oder Kunstleder, siehe Maßtabelle Seite 2
- 1 Gürtel-Schnalle
- Lochzange
- Lineal, Markierstift
- optional: 5 Metall-Ösen
- optional: Ösenzange



Und so gehts:

Als erstes schneidest du das Leder bzw. Kunstleder zu. Wenn du mit Kunstleder nähst, welches viel dünner ist als herkömmliches Leder, solltest du doppellagig arbeiten, d.h. den Gürtel 2x zuschneiden und dann zusammennähen.

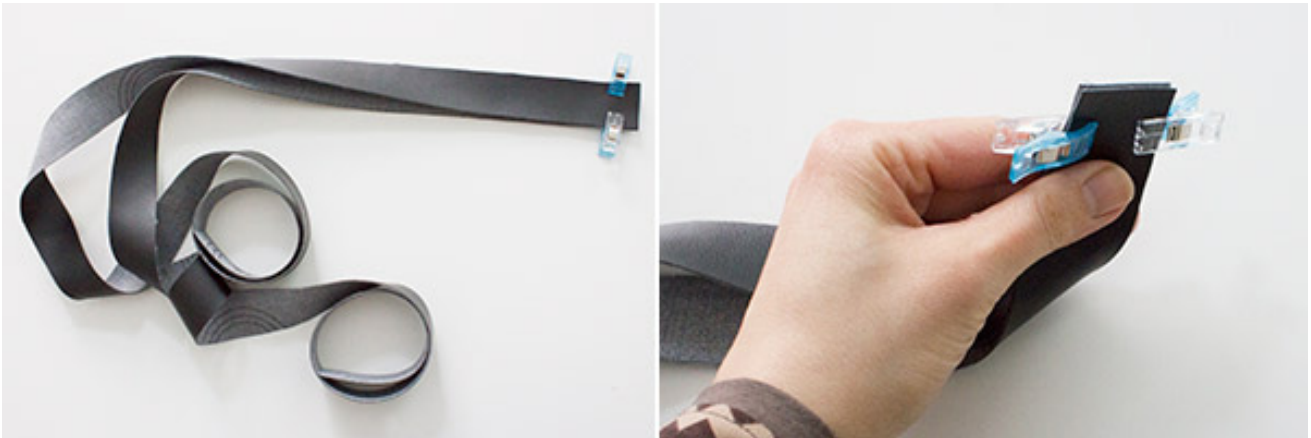
Die Länge deines Gürtels entnimmst du der Maßtabelle auf Seite 2. Die Breite des Gürtels hängt von deiner verwendeten Gürtelschnalle ab und liegt höchstwahrscheinlich zwischen 2,5 und 3cm. Probiere hier einfach aus, welche Breite durch deine Gürtelschnalle passt.

Schneide als aus Leder einen Streifen von 2,5-3cm Breite und der entsprechenden Länge aus der Maßtabelle (Seite 2) zu. Für einen Kunstledergürtel benötigst du zwei Streifen mit den gleichen Abmessungen.

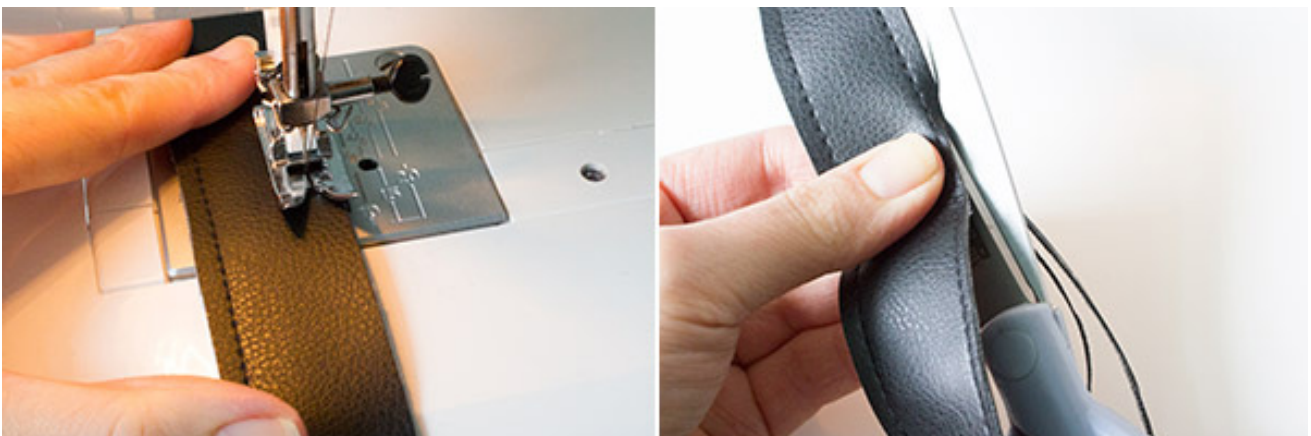




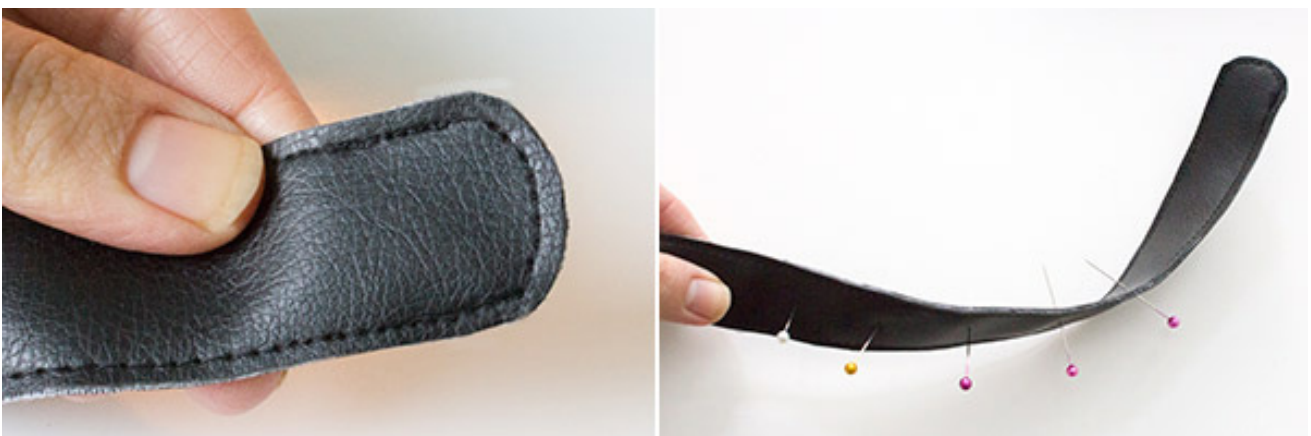
Wenn du einen Kunstleder-Gürtel nährst, legst du dann beide Streifen links auf links übereinander und fixierst beide Lagen mit ein paar Wonder Clips.



Steppe dann knappkantig am Rand entlang, um beide Streifen miteinander zu verbinden. Anschließend kannst du die Seiten noch mit einer guten Stoffschere begradigen.



An Anfang und Ende kannst du auch eine leichte Rundung arbeiten und absteppen. Markiere dann mit Nadeln die Position für fünf Löcher im Abstand von 3cm zueinander (beginnend bei 10cm Abstand zum Ende des Gürtels).

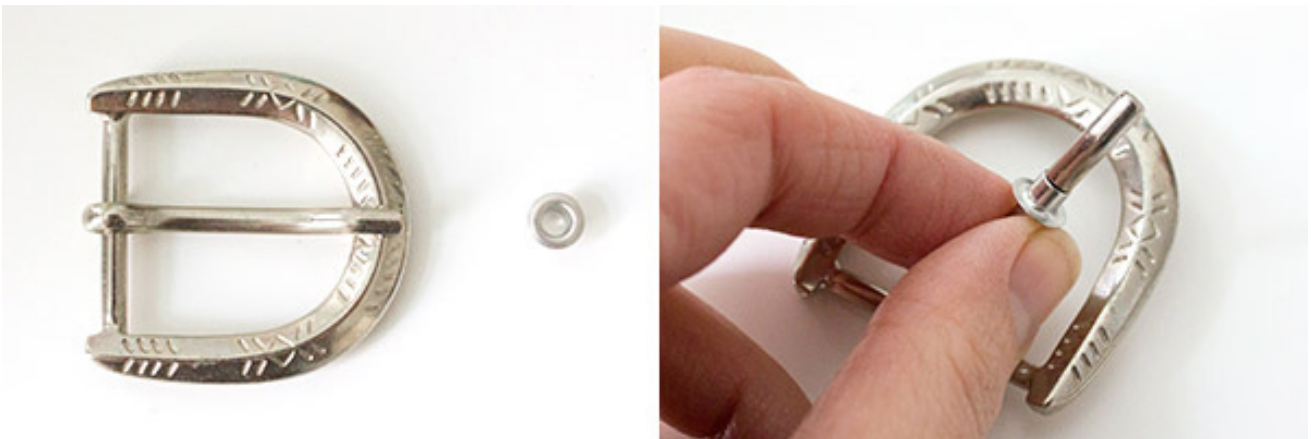




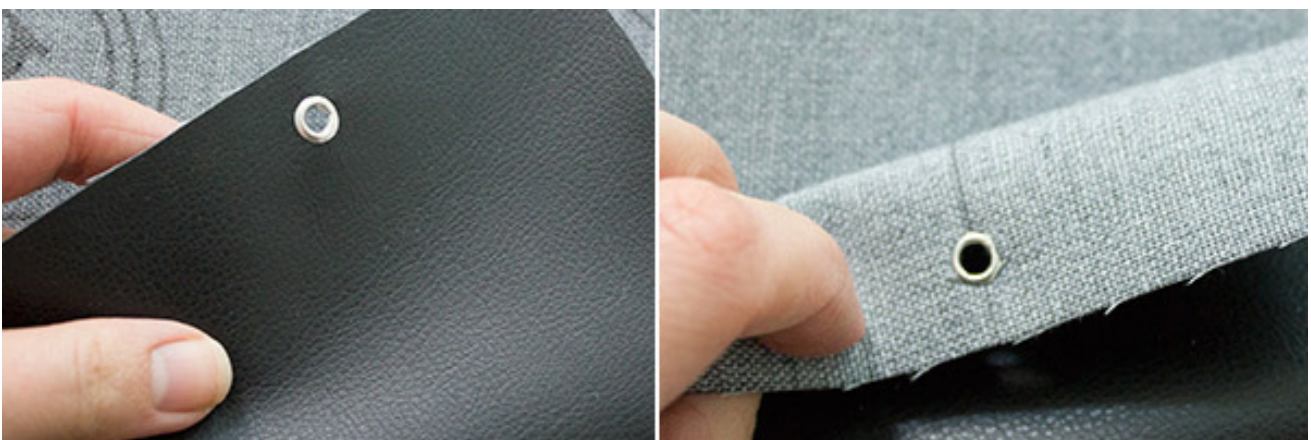
Anschließend stanzt du die markieren Löcher mit der Lochzange aus.



Nimm nun die Gürtelschnalle zur Hand und teste, ob deine Ösen für die Löcher auch auf den Riegel der Schnalle passen. Falls nicht, kannst du entweder größere Ösen verwenden oder den Gürtel ohne Ösen arbeiten.



Probiere dann auf einem Teststück aus, wie sich die Ösen am besten in deinem Leder / Kunstleder anbringen lassen.





Bringe dann die Ösen mit einer Ösenzange an den fünf Löchern an.



Hierfür kannst du eine spezielle Ösenzange verwenden, oder das beiliegende Werkzeug zu den Ösen (z.b. bei Prym).

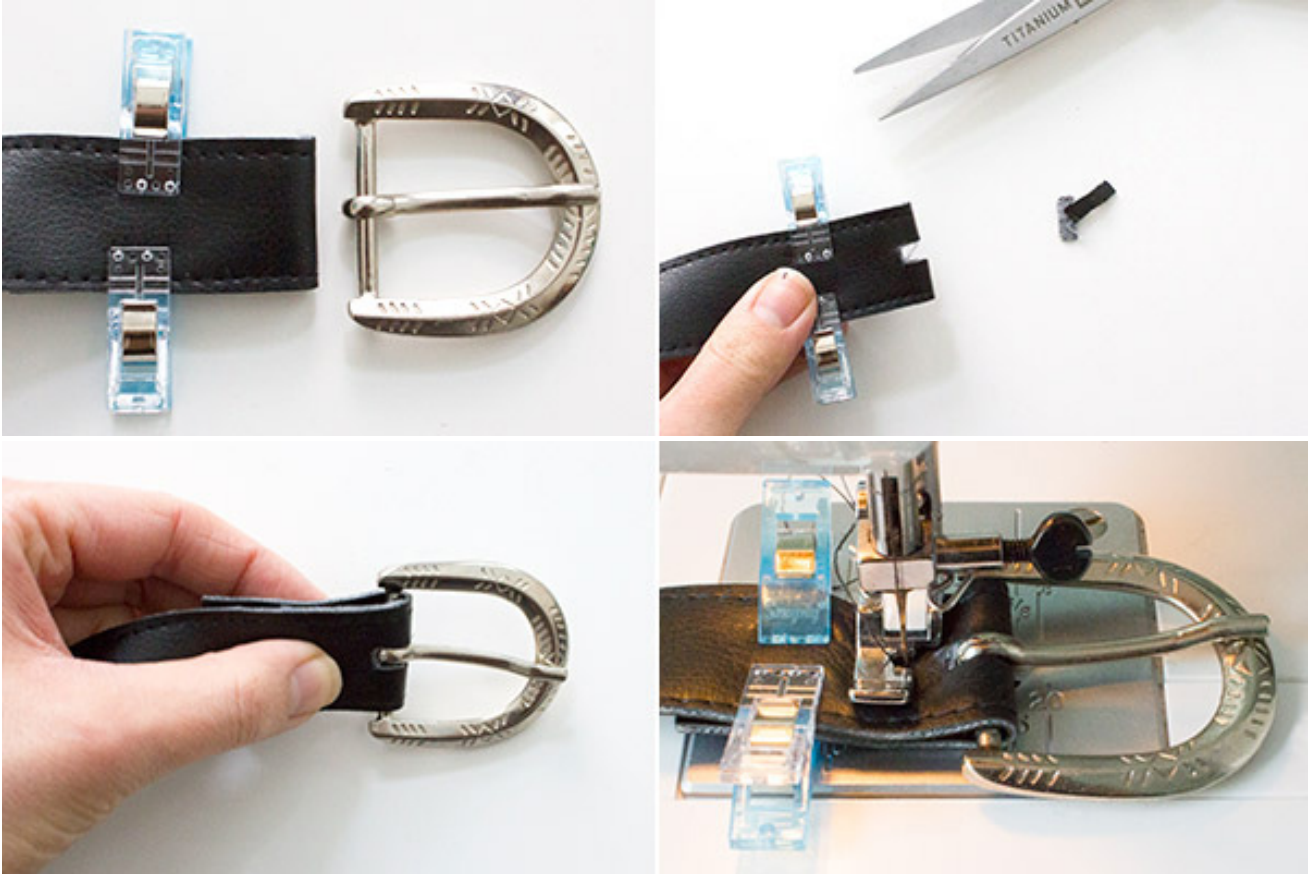


Klappe anschließend das gegenüberliegende Ende des Gürtels 5cm zur Innenseite um und fixiere die umgeklappte Stelle mit zwei Wonder Clips.





Lege deine Gürtelschnalle wie auf dem Bild gezeigt an, der Riegel liegt dabei genau mittig. In der Mitte schneidest du nun mit einer Schere oder einem Cuttermesser eine kleine Aussparung für den Drehmechanismus des Riegels aus. Anschließend steppst du knappkantig neben der Gürtelschnalle eine Naht.



Wenn bei deiner Gürtelschnalle auch eine Metallschleife dabei war, fädelst du diese nun zwischen den Gürtel und das umgeklappte Gürtelteil, so dass es genau zwischen beiden Lagen liegt.





Fixiere das offene Ende wieder mit zwei Wonder Clips und steppe dann knappkantig eine Naht, so dass die Schlaufe nicht mehr herausfallen kann.



Fertig ist dein Gürtel!





Gürtel 2: Einfacher Gürtel mit Steckschnalle

Dieser Gürtel ist im Handumdrehen genäht und auch super für Kinder geeignet. Gurtband, Webbänder und Steckschnallen sind in zahlreichen Farbtönen erhältlich - so kannst du unendlich viele Varianten nähen!

Material

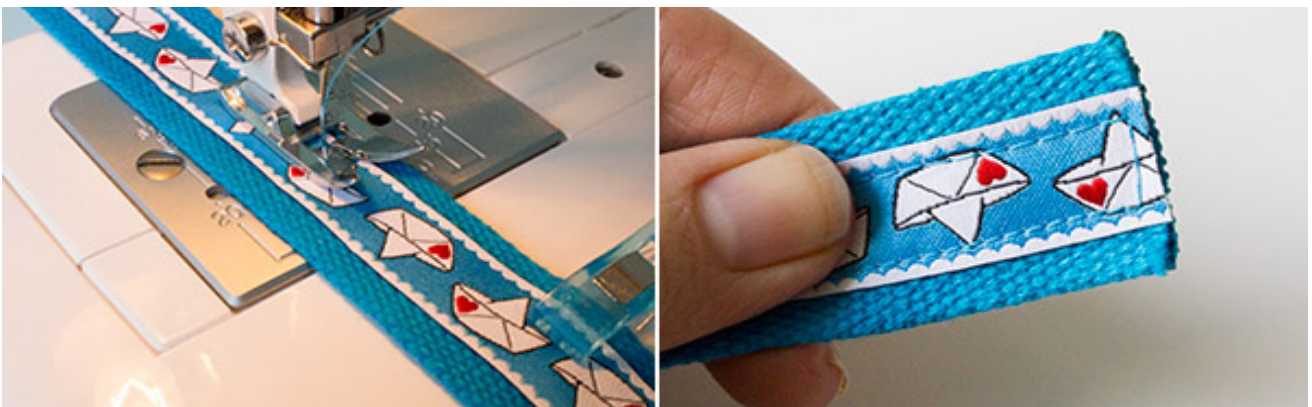
- Gurtband, siehe Maßtabelle Seite 2
- Webband in gleicher Länge wie Gurtband
- 1 Steckschnalle

Und so gehts:

Schneide dir Gurtband und Webband in deiner Größe zu (siehe Maßtabelle auf Seite 2). Lege dann das Webband mittig auf das Gurtband und fixiere es dort mit Wonder Clips.



Steppe das Webband knappkantig auf dem Gurtband an. Damit die Enden des Gürtels nicht ausfransen, solltest du sie kurz mit einem Feuerzeug versiegeln.

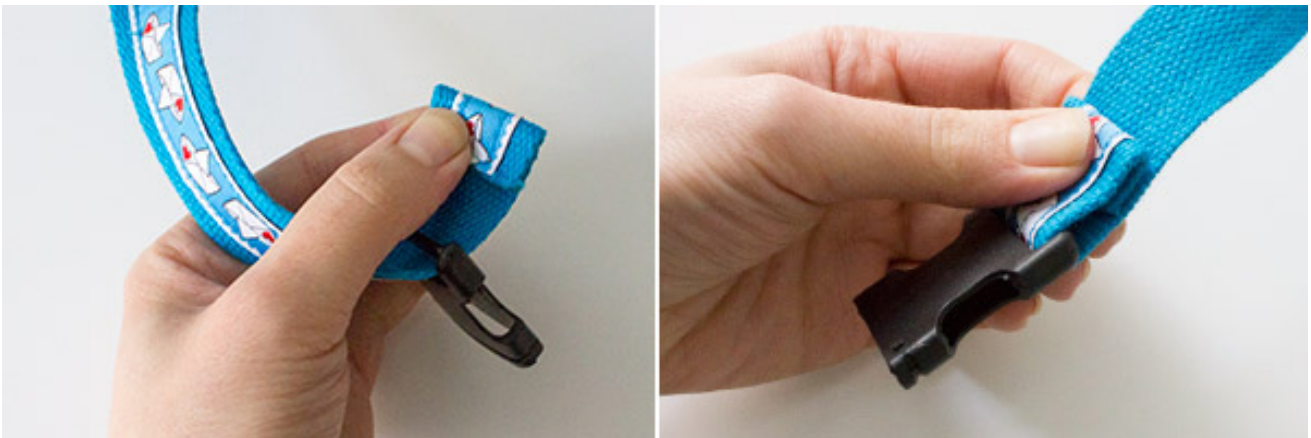




Öffne nun die Steckschnalle und bringe beide Schnallen-Teile an den Gürtelenden an. Fädele hierfür das Gurtband von oben nach unten durch das Schnallen-Teil ohne Zähne ...



... klappe es auf der Rückseite 1cm um und lege dann 2cm des Gurtbandes (mit dem 1cm umgeklappten Teil) auf die Rückseite des Gürtels.



Fixiere es dort mit zwei Wonder Clips und steppe es dort im gekreuzten Rechteck fest.

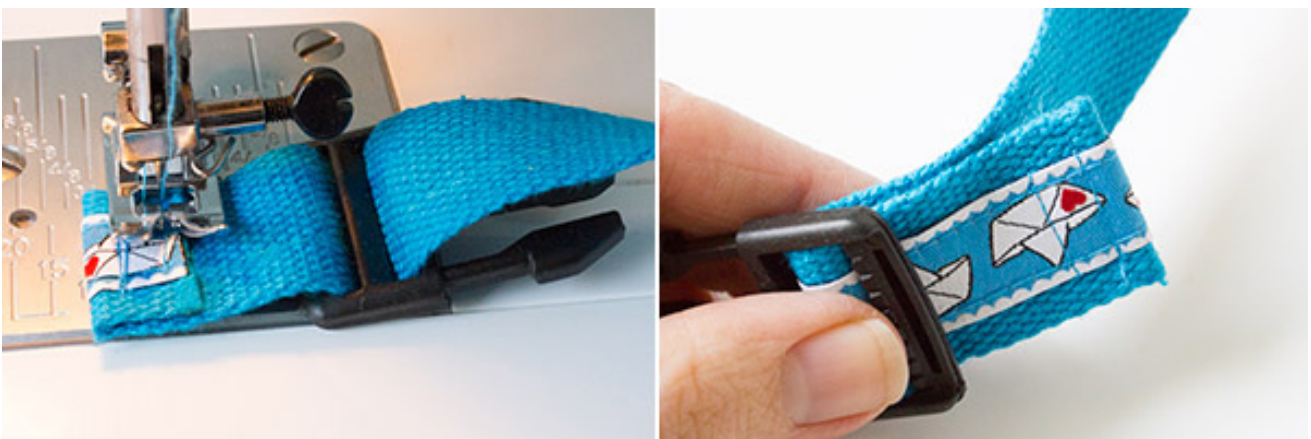




Ebenso fädelt du auch das Gurtband durch das Steckschnallen-Teil mit den Zähnen hindurch, klappst das Ende 1cm um...



... und steppst dann nur den umgeklappten Zentimeter im gekreuzten Rechteck fest. So kann das Band nicht mehr herausrutschen und ist zudem noch größenverstellbar.



Fertig ist dein Gürtel!





Gürtel 3: Stoffgürtel

Auch bei diesem einfachen Stoffgürtel bieten sich zahlreiche Gestaltungsvarianten. Nähe ihn aus deinem Lieblings-Stoff passend zum Outfit oder zur Tasche. Viel Freude beim Nähen!

Und so gehts:

Schneide dir einen 8cm breiten Streifen aus deinem Lieblingsstoff in der entsprechenden Länge zu (siehe Maßtabelle auf Seite 2). Ebenso schneidest du einen 3cm breiten Streifen aus Bügelvlies in der gleichen Länge zu.

Falte den Stoffstreifen dann längs mittig zusammen und bügele den Mittelfalz.



Anschließend klappst du beide Seiten jeweils 1cm zur linken Stoffseite um und bügelst den Falz ebenfalls. Klappe den Stoffstreifen dann wieder auf und lege auf eine "große" Fläche in der Mitte des Gürtels den Vliesstreifen auf. Bügele ihn dort fest.



Material

- Baumwollstoff 8cm breit, Länge siehe Maßtabelle Seite 2
- Bügelvlies H250: 3cm breit, Länge siehe Maßtabelle Seite 2
- 2 Vierkant-Ringe oder D-Ringe



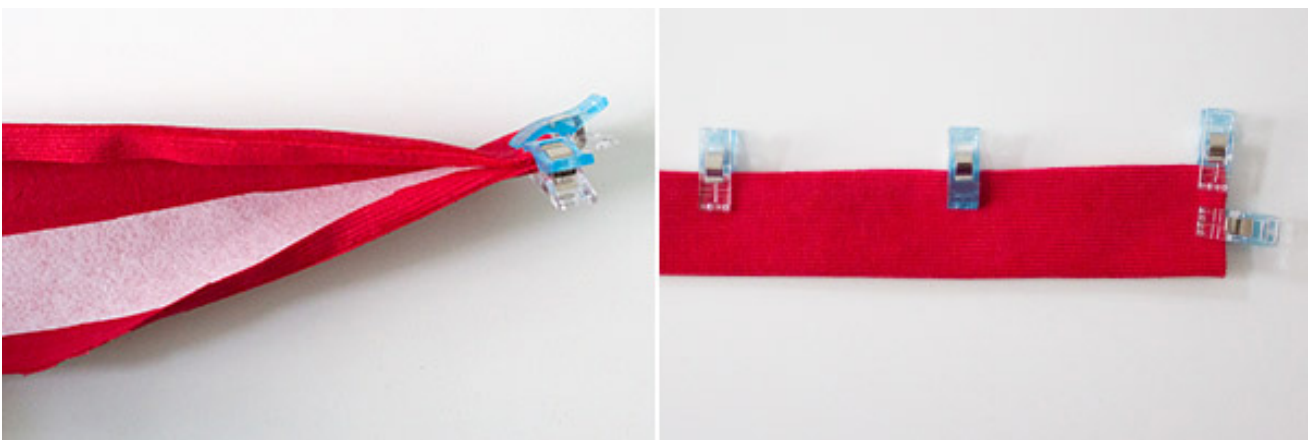
Klappe anschließend die umgebügelten Seiten, sowie 1cm an Anfang und Ende des Gürtels nach innen um...



... und falte dann den gesamten Gürtel mittig zusammen, so dass alle Nahtzugaben (umgebügelten Seiten) im Inneren verschwinden.

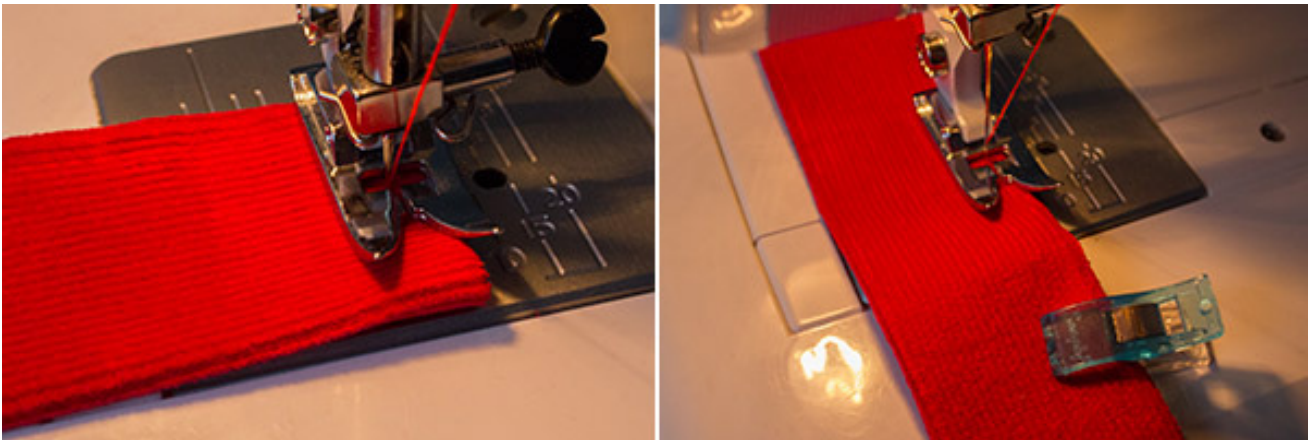


Fixiere alle offenen Kanten mit Nadeln oder Wonder Clips.

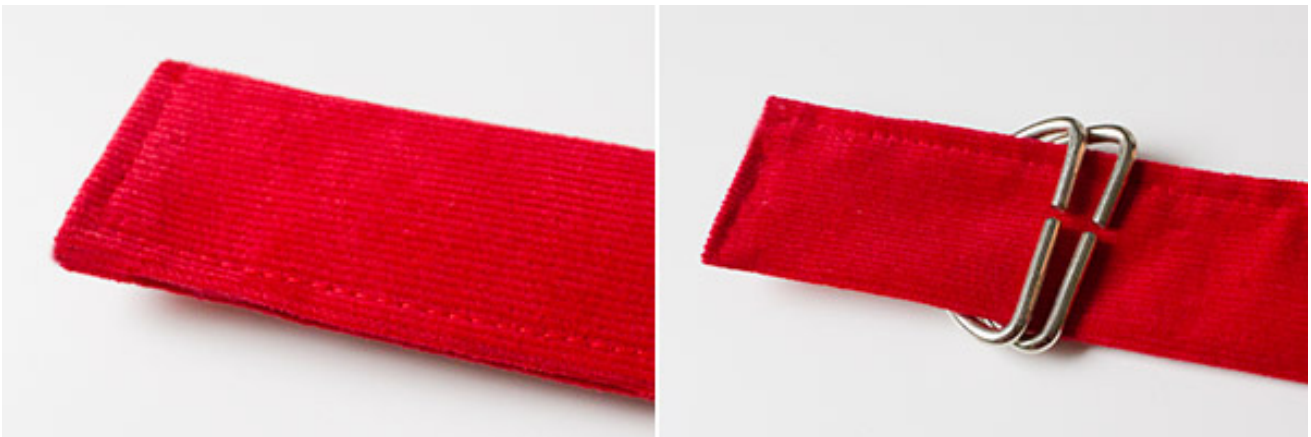




Steppe dann knappkantig alle offenen Kanten am Gürtel ab.



Fädele an einem Gürtelende die beiden Vierkant- oder D-Ringe auf.



Klappe das Gürtelende mit den Ringen 5cm zur Innenseite des Gürtels um, so dass die Ringe ganz vorn am Gürtelende liegen. Steppe dann den umgeklappten Teil im gekreuzten Quadrat fest.





Nun ist dein Gürtel fest! Um ihn zu schließen, fädelst du das offene Gürtelende durch beide Ringe...



... und dann durch den außen liegenden Ring wieder zurück.





Gürtel 4: Stoffgürtel mit Druckknöpfen

Dieser Stoffgürtel wird aus zwei Lagen genäht und kann am Ende pfeilförmig oder rund auslaufen - super stylisch! Er wird zudem mit Druckknöpfen geschlossen und ist größenverstellbar.

Und so gehts:

Schneide dir zwei 5cm breite Streifen aus deinem Lieblingsstoff in der entsprechenden Länge zu (siehe Maßtabelle auf Seite 2). Ebenso schneidest du einen 3cm breiten Streifen aus Bügelvlies in der gleichen Länge zu.

Material

- Baumwoll- oder Jeansstoff 5cm breit, Länge siehe Maßtabelle Seite 2
- Bügelvlies H250: 3cm breit, Länge siehe Maßtabelle Seite 2
- 4 Druckknöpfe (z.b. Kam Snaps)

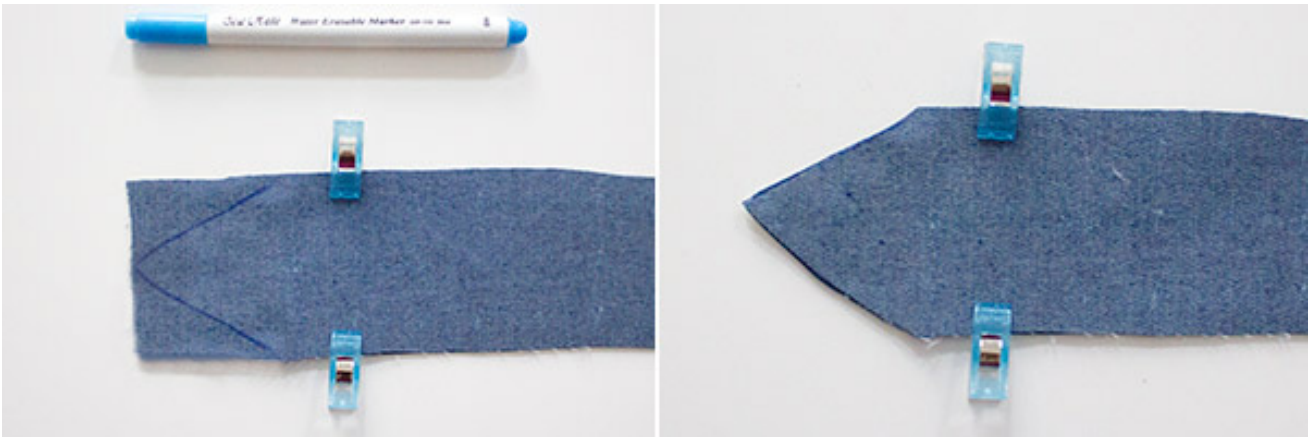


Bügle dann das Bügelvlies auf einen der beiden Stoffstreifen auf. Lege dann beide Stoffstreifen rechts auf rechts übereinander und fixiere sie mit Nadeln oder Wonder Clips.





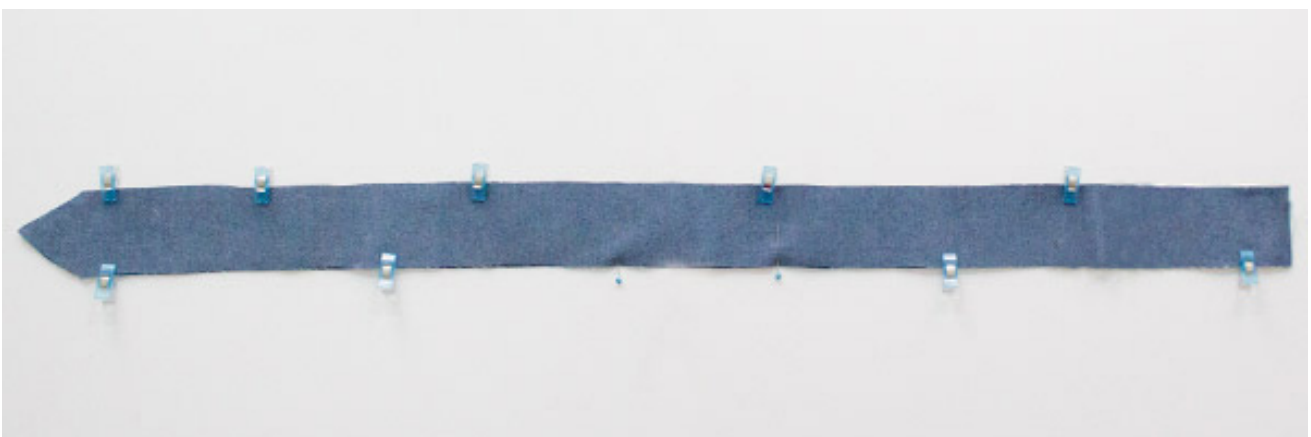
Ein Gürtelende kannst du nun noch pfeilförmig oder rund zuschneiden. Eine Schablone zum Anlegen findest du am Ende des Ebooks.



Markiere in der Mitte des Gürtels eine 10cm breite Wendeöffnung, in dem du zwei Nadeln einstichst oder mit einem Trickmarker eine Markierung zeichnest.



So sieht der fertig gesteckte Gürtel nun aus.





Steppe dann entlang des gesamten Gürtels mit 1cm Nahtzugabe entlang - dabei lässt du die Wendeöffnung natürlich offen. Kürze anschließend die Nahtzugaben an allen Ecken bis kurz vor die Naht zurück (Naht nicht einschneiden!).



Wende nun den Gürtel durch die Wendeöffnung auf rechts. Hierfür kannst du das runde Ende eines Kochlöffels verwenden und den Stoff von innen nach außen drücken.



Forme dann alle Ecken schön aus und bügele den Gürtel glatt.





Die Nahtzugaben an der Wendeöffnung klappst du nach innen und verschließt die Wendeöffnung mit Wonder Clips oder Nadeln.



Steppe nun knappkantig entlang des gesamten Gürtels entlang, wobei du die Wendeöffnung automatisch mit verschließt.



Nun bringst du am pfeiförmigen oder abgerundeten Ende des Gürtels einen Kam Snap mit Ausstülpung an.





Am anderen Ende des Gürtels bringst du 3 Kam Snaps mit Aussparung an (Abstand 1,5 bis 2cm). Achte darauf, dass du die Kam Snaps richtig herum anbringst, so dass der Gürtel dann auch schließt.



Fertig! :)





Gürtel 5: Festlicher Gürtel zum Binden

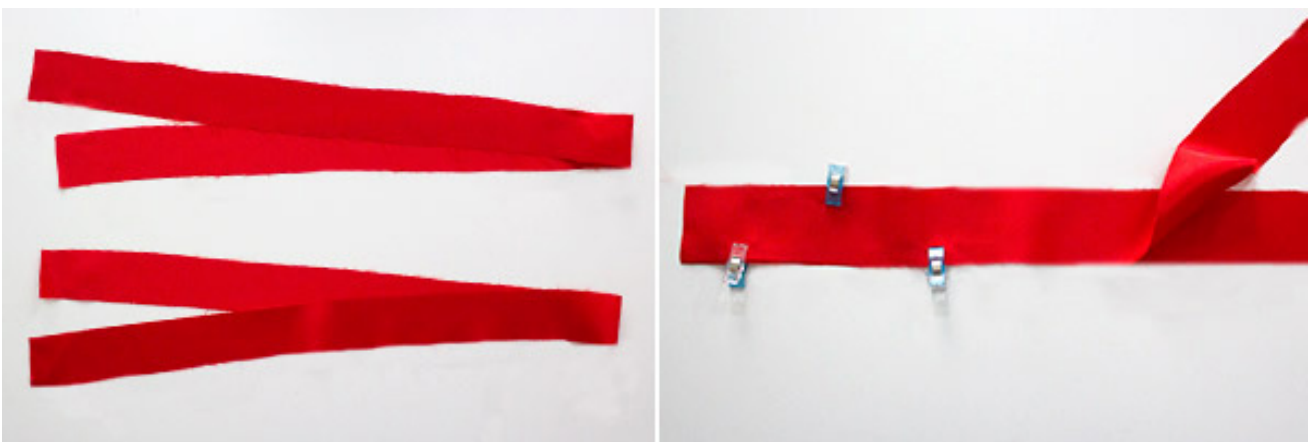
Der Bindegürtel eignet sich besonders für Kleider oder Longshirts. Er wird an der Taille, der Hüfte oder am Rücken zu einer Schleife gebunden. Besonders festlich wirkt er aus glänzenden Satin- oder Seidenstoffen.

Material

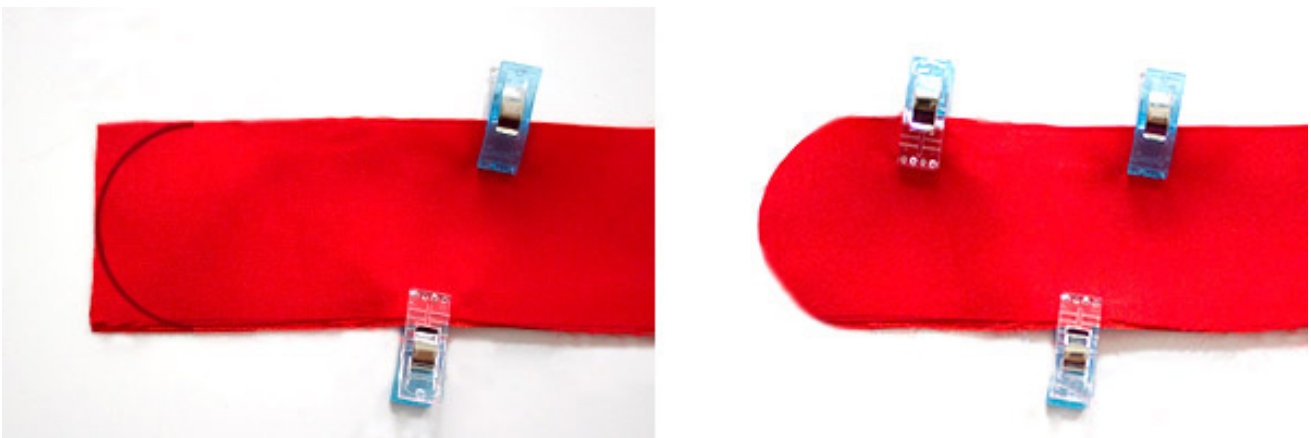
- Baumwolle, Seide oder Satin: 5cm breit, Länge siehe Maßtabelle Seite 2

Und so gehts:

Schneide dir zwei 5cm breite Streifen aus deinem Lieblingsstoff in der entsprechenden Länge zu (siehe Maßtabelle auf Seite 2). Lege beide Stoffstreifen rechts auf rechts übereinander und fixiere sie mit Wonder Clips oder Nadeln.

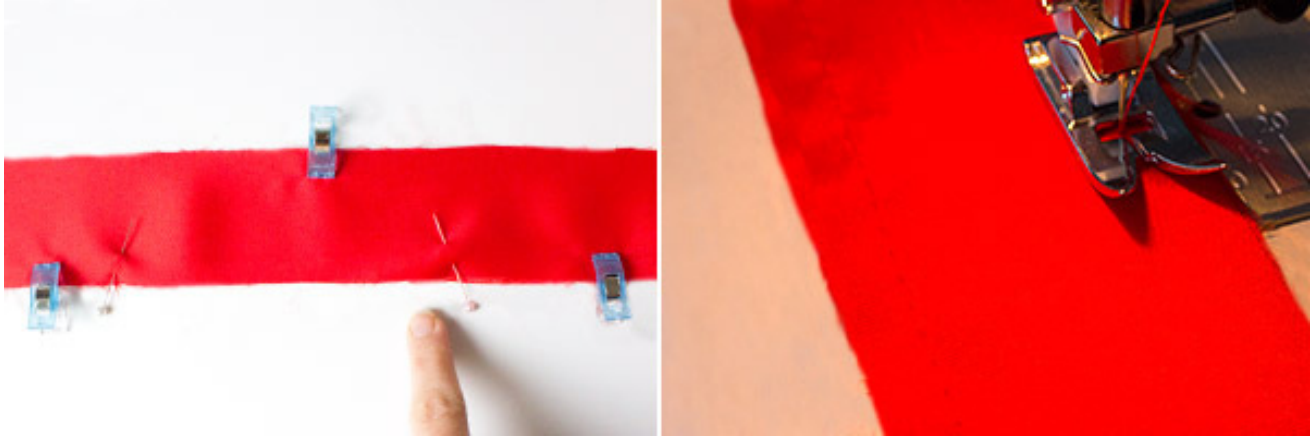


Zeichne dann an beiden Gürtelenden einen Halbkreis an - hierfür kannst du die Schablone zum Anlegen am Ende des Ebooks verwenden. Schneide beide Gürtelenden dann abgerundet zu.

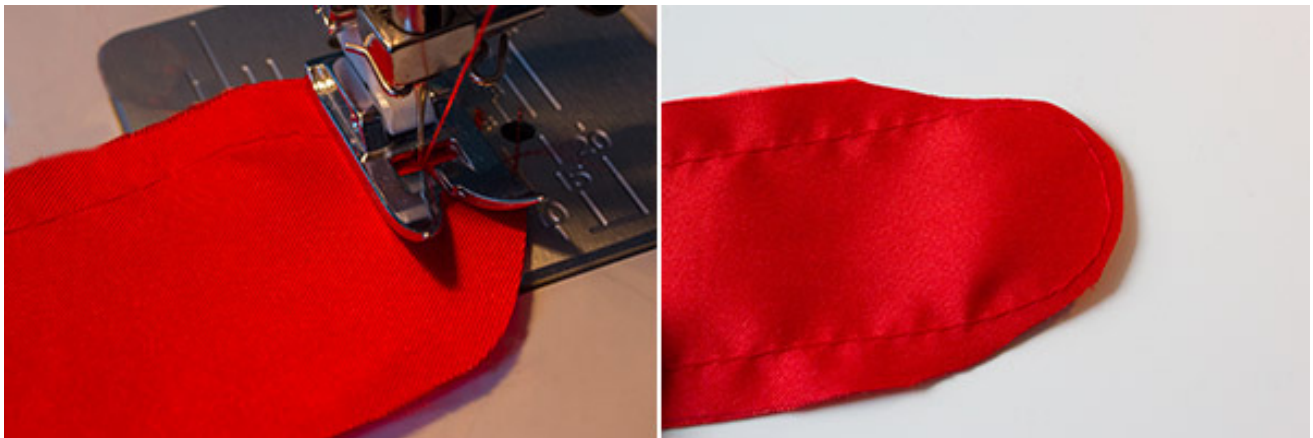




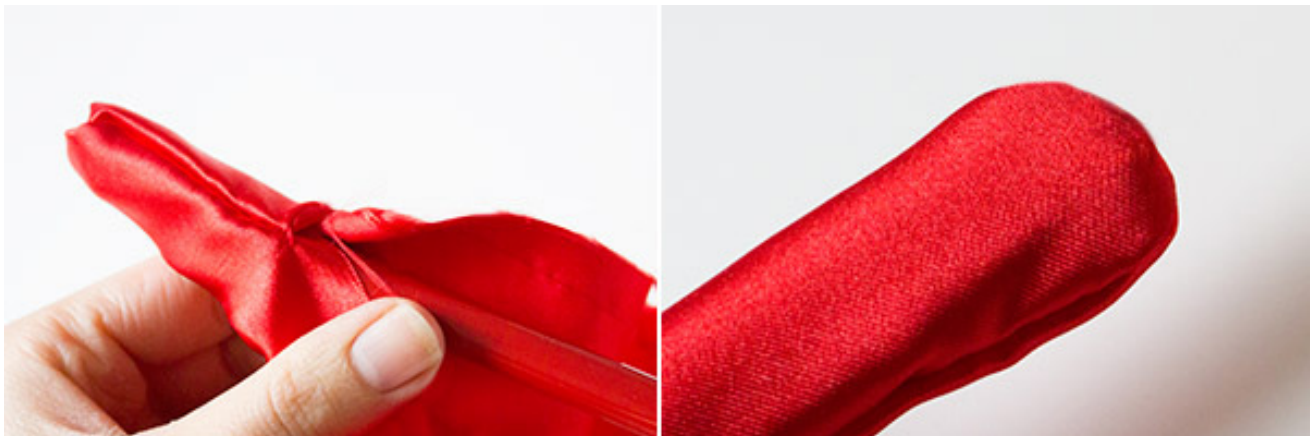
Markiere in der Mitte des Gürtels eine 10cm breite Wendeöffnung, in dem du zwei Nadeln einstichst oder mit einem Trickmarker eine Markierung zeichnest. Steppe dann den Gürtel ringsherum mit 1cm Nahtzugabe ab - natürlich sparst du die Wendeöffnung dabei aus.



Kürze anschließend die Nahtzugaben an den Rundungen bis kurz vor die Naht zurück (Naht nicht einschneiden!).



Wende nun den Gürtel durch die Wendeöffnung auf rechts. Hierfür kannst du das runde Ende eines Kochlöffels verwenden und den Stoff von innen nach außen drücken. Forme die Rundungen schön aus.





Klappe die Nahtzugaben an der Wendeöffnung nach innen und fixiere die Wendeöffnung mit Nadeln oder Wonder Clips. Steppe dann die Wendeöffnung knappkantig zu oder verschließe sie per Hand mit dem Matratzenstich. Eine Anleitung dafür findest du hier: [Nähte unsichtbar verschließen mit der Zaubernaht \(Matratzenstich\)](#)



Fertig ist dein Bindegürtel!





Gürtel 6: Brautgürtel mit Tüllblume

Nun kommt das Highlight der Gürtel-Anleitungen: Ein Brautgürtel mit Tüllblume. Der Gürtel kann aus dem gleichen Stoff wie das Braut-Kleid genäht werden. Er wird mit einem Druckknopf verschlossen. Durch das eingezogene Gummiband passt er sich mehreren Größen an. Die Tüllblume vorn wird mit einem romantischen Zierknopf, z.B. einer Rosenblüte oder zwei weißen Tauben verziert.

Material

- Weiße Spitze, Seide oder Satin: 5cm breit, Länge siehe Maßtabelle Seite 2
- weißer Bastelfilz, 10x10cm
- weißer Tüll, 80cm x 80cm
- 2 weiße Druckknöpfe (z.B. Kam Snaps)
- 2-3cm breite Gummilitze / Gummiband, Länge siehe Maßtabelle Seite 2
- 1 weißer Zierknopf (Blume, Tauben)
- 1 Sicherheitsnadel

Und so gehts:

Falte den Tüll mehrfach zusammen, so dass du am Ende ein ca. 10x10cm großes Quadrat hast.

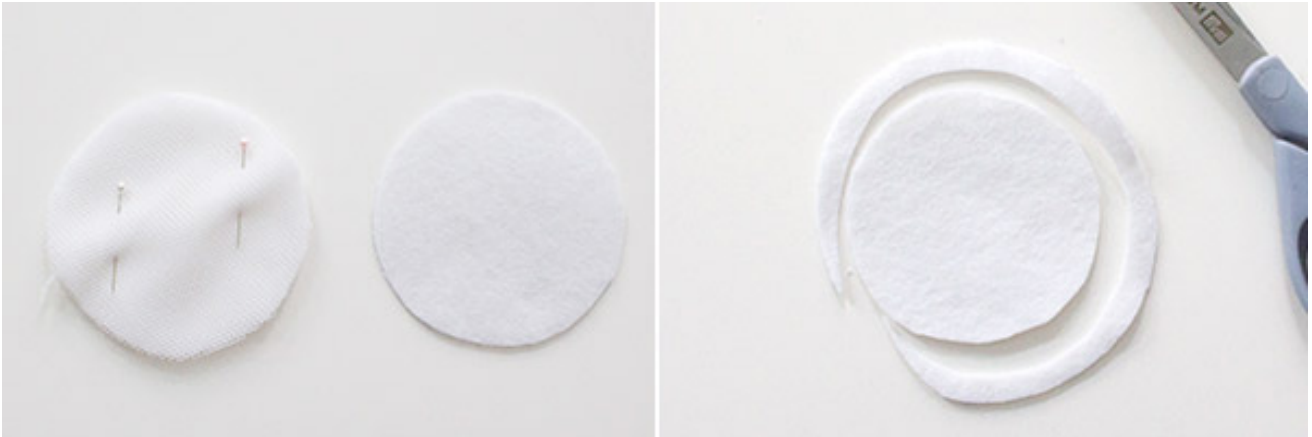


Lege nun die Kreisschablone auf und zeichne mit einem Trickmarker den Kreis nach. Stecke anschließend innerhalb des Kreises zwei Nadeln zum Fixieren der Tülllagen.





Nun schneidest du den Tüll kreisförmig aus. Auch aus dem Bastelfilz schneidest du einen Kreis mithilfe der Schablone aus. Da der Filzkreis etwas kleiner sein sollte, kürze ihn anschließend ringsherum nochmal um 1 cm.



Nun hast du einen Filzkreis und zahlreiche Tüllkreise (die genaue Anzahl kannst du dir frei auswählen - je mehr desto bauschiger wird deine Blume). Fädele nun weißes oder transparentes Nähgarn durch eine Nähnadel und verknote das Ende.

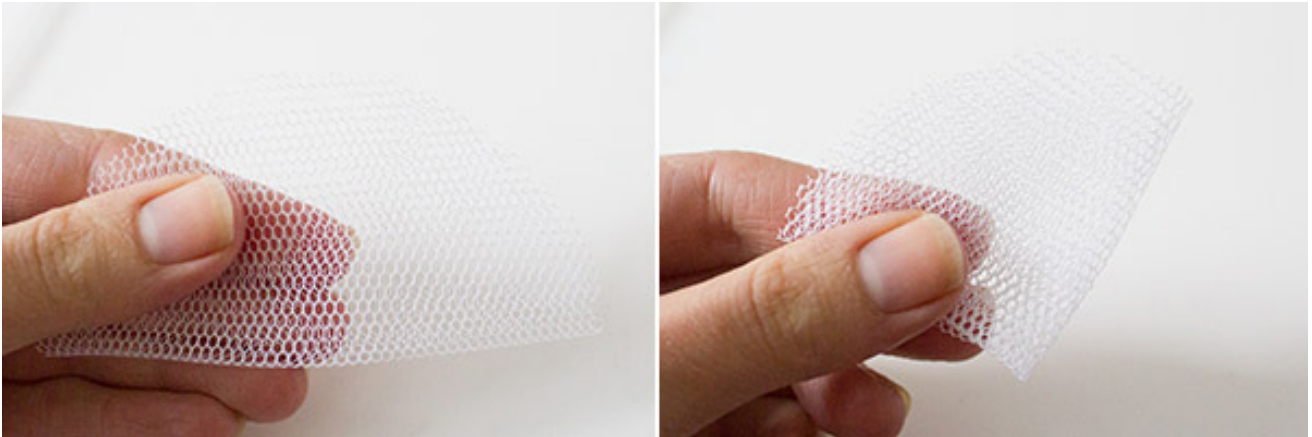


Stich nun durch die Mitte des Filzkreises und ziehe den Faden bis zum Knoten durch.





Nimm nun einen Tüllkreis zur Hand und falte ihn mittig zusammen. Anschließend faldest du ihn nochmal mittig, so dass du ein abgerundetes Dreieck erhältst.



Lege die Spitze des Dreiecks an die Mitte des Filzkreises und nähe es mit Nadel & Faden fest. Dann nimmst du den nächsten Tüllkreis zur Hand, faltest ihn genauso und nähst ihn leicht überlappend über dem ersten Kreis an.



Ebenso nähst du auch alle weiteren Tüllkreise an. Zum Schluss nähst du in die Mitte der Tüllblume einen festlichen Knopf.

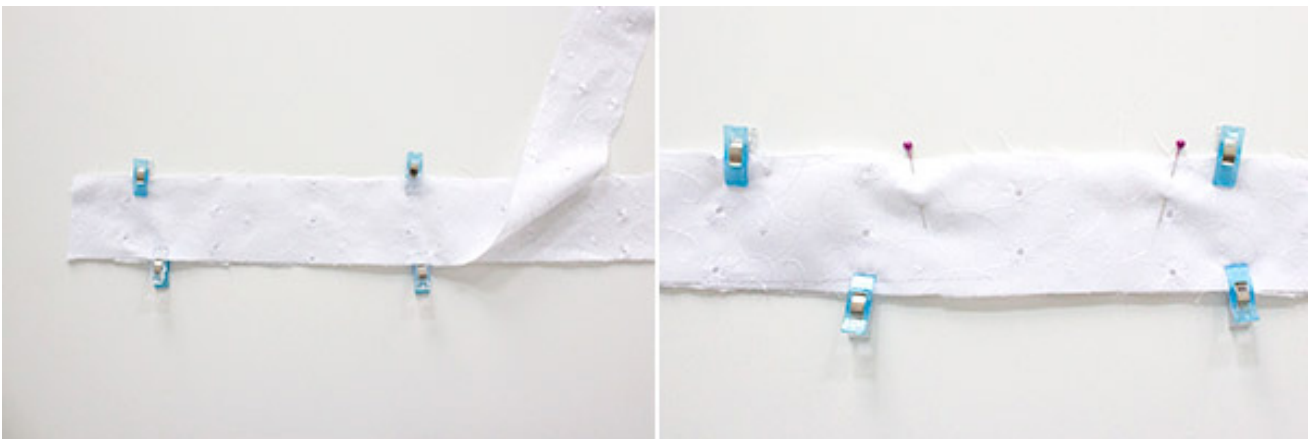




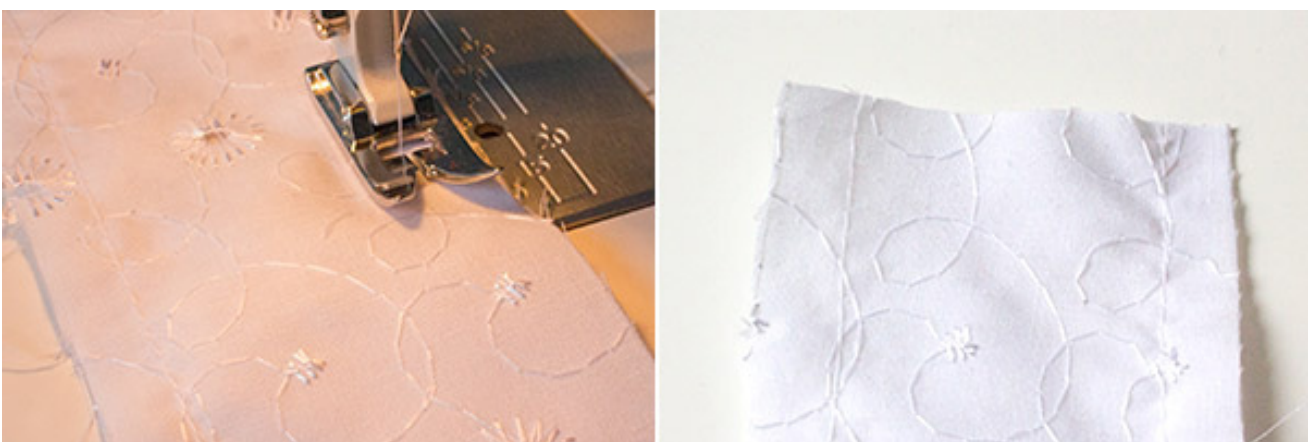
Schneide nun zwei Stoffstreifen mit 5cm Breite zurecht - die Länge entnimmst du der Maßtabelle auf Seite 2.



Lege beide Stoffstreifen rechts auf rechts übereinander und fixiere beide Stofflagen mit Wonder Clips oder Stecknadeln. In der Mitte markierst du mit zwei Stecknadeln oder einem Trickmarker eine Wendeöffnung von ca. 10cm.



Steppe die langen Seiten mit 1cm Nahtzugabe ab, dabei lässt du die kurzen Seiten ebenfalls offen.

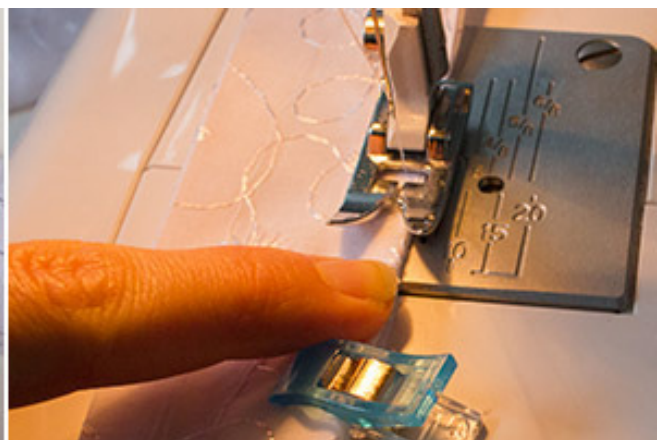




Wende den Schlauch nun durch die Wendeöffnung auf rechts. Dafür kannst du einen Kochlöffel zuhelfe nehmen und damit den Stoff von außen nach innen stülpen.



Zum Schluss klappst du die Nahtzugaben an der Wendeöffnung nach innen und fixierst sie mit Wonder Clips oder Stecknadeln. Steppe die Wendeöffnung dann knappkantig zu. Du kannst auch beide langen Seiten über die gesamte Länge knappkantig absteppen.

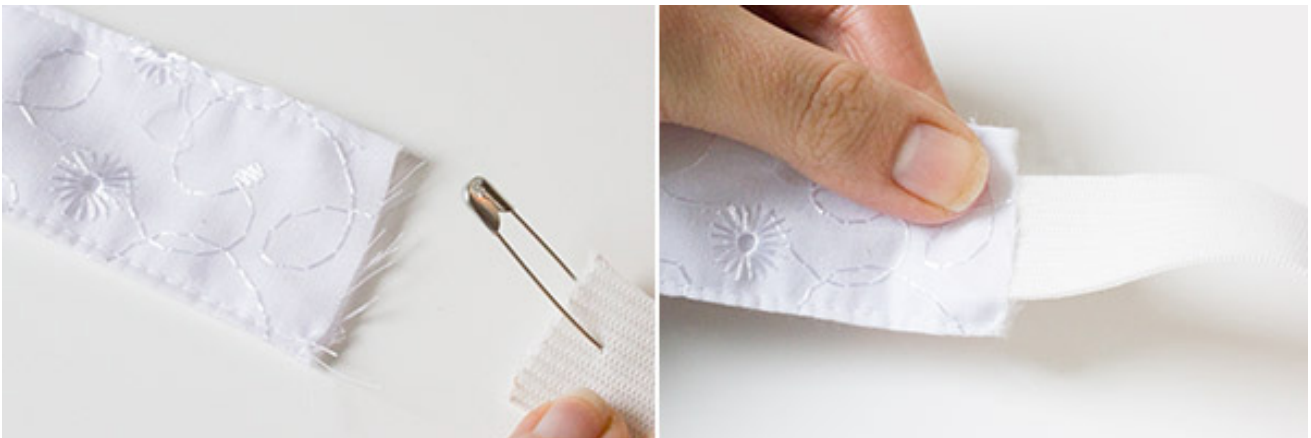




Schneide nun ein 3cm breites Gummiband in der entsprechenden Länge zu (siehe Maßtabelle Seite 2). In den Anfang des Gummibandes steckst du eine Sicherheitsnadel hinein.



Fädle nun das Gummiband mithilfe der Sicherheitsnadel durch den Gürtel. Fasse von außen vorsichtig die innenliegende Sicherheitsnadel an und schiebe sie vorsichtig durch den Schlauch.

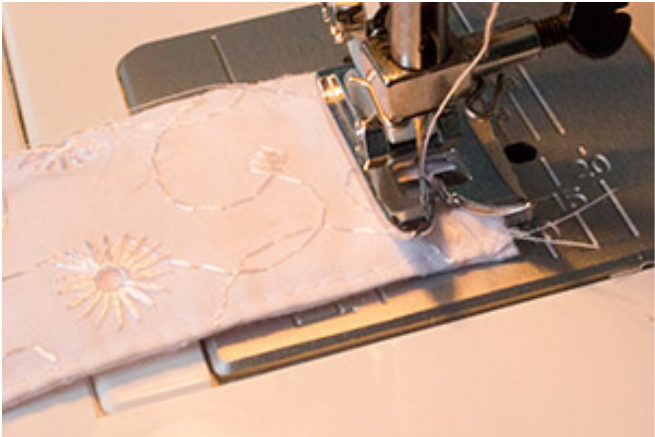


Wenn du das gesamte Gummiband durchgefädelt hast, lass das Ende des Gummibandes noch 1-2mm herausschauen und steppe es dort knappkantig am Gürtel fest.





Schiebe dann das Gummiband soweit hindurch, dass der Anfang aus dem anderen Ende des Gürtels herauschaut. Entferne die Sicherheitsnadel und steppe auch hier den Gummi knappkantig am Gürtel fest.



Klappe nun Anfang und Ende des Gürtels je 1cm nach hinten zur Rückseite des Gürtels um und steppe diese genau an der offenen Kante des Stoffs (also bei 1cm Nahtzugabe) mit einem Zickzackstich fest. So wird das offene Ende versäubert und stabilisiert.





Nun bringst du noch Druckknöpfe an. An einer Seite befestigst du einen Druckknopf mit Ausstülpung, die zur Gürtelrückseite zeigt. Auf der anderen Seite bringst du 2 oder 3 Druckknöpfe mit Aussparung an - diese Aussparung sitzt an der Vorderseite des Gürtels. So lässt sich der Gürtel dann Größenverstellbar schließen.



Über dem außen liegenden Druckknopf nähst du nun die Tüllblüte per Hand an. Dabei stichst du den Faden immer am Rand des Druckknopfes entlang.





Fertig ist dein Brautgürtel!



